

---

**173/A(E) XXVIII. GP**

---

Eingebracht am 27.03.2025

Dieser Text wurde elektronisch übermittelt. Abweichungen vom Original sind möglich.

## ENTSCHLIESSUNGSANTRAG

der Abgeordneten Maximilian Weinzierl, Ricarda Berger, Michael Oberlechner, MA  
und weiterer Abgeordneter  
betreffend **Einführung eines Förderprogramms für leistbares Wohnen für junge Menschen**

Die Wohnsituation für junge Erwachsene in Österreich hat sich in den letzten Jahren erheblich verschärft. Der Standard berichtet, dass die Durchschnittsmiete inklusive Betriebskosten in Österreich im zweiten Quartal 2024 laut Statistik Austria bei 9,8 Euro pro Quadratmeter lag, was einem Anstieg von 5,4 % gegenüber dem Vorjahresquartal entspricht.<sup>1</sup>

Die gestiegenen Wohnkosten belasten insbesondere junge Menschen mit durchschnittlichem Einkommen, wodurch der Erwerb von Eigentum oder die Anmietung leistbaren Wohnraums erschwert wird. Angesichts dieser Entwicklungen ist es notwendig, junge österreichische Staatsbürger gezielt beim Erwerb oder der Anmietung von Wohnraum zu unterstützen.

Die unterfertigten Abgeordneten stellen daher nachstehenden

### Entschließungsantrag

*Der Nationalrat wolle beschließen:*

„Die Bundesregierung wird aufgefordert, dem Nationalrat umgehend eine Regierungsvorlage zuzuleiten, welche zu einer Entlastung junger Mieter und Wohnungserwerber führt. Die Regierungsvorlage soll insbesondere Maßnahmen zur finanziellen Unterstützung junger Menschen beim Erwerb und der Anmietung von Wohnraum enthalten. Dazu gehören einmalige Förderungen, steuerliche Erleichterungen sowie Mietzuschüsse, um leistbares Wohnen zu ermöglichen. Die Finanzierung soll durch eine zweckgebundene Nutzung bestehender Wohnbau-fördermittel und Budgetumschichtungen sichergestellt werden.“

*In formeller Hinsicht wird ersucht, diesen Antrag dem Ausschuss für Familie und Jugend zuzuweisen.*

---

<sup>1</sup> <https://www.derstandard.at/story/3000000245936/mieten-steigen-weiter-wie-soll-das-dach-ueber-dem-kopf-leistbar-bleiben>